



PRESSEMITTEILUNG

046/25.08.2009

Reiserernte im Kronendach der Lenné-Eiche im Berliner Tiergarten

Am 25. August wurden durch Herrn Eckert, Mitarbeiter der Forschungsgruppe Vermehrungstechnologie und Baumschulwesen der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, Reiser der Lenné-Eiche aus dem Berliner Tiergarten in luftiger Höhe entnommen. „Die entnommenen Reiser werden noch heute auf *Quercus petraea*- Unterlagen veredelt und anschließend im Gewächshaus bei hoher Luftfeuchtigkeit angezogen“, sagte er und demonstrierte den Anwesenden die einzelnen Schritte der Veredlung. Im April wird sich dann zeigen, wie viele Pflanzen angewachsen sind.



Herr Eckert beim Schneiden
der Reiser Foto: Krause

Durch die Pfropfreiserernte soll das genetische Material der einzig verbliebenen Lenné-Eiche im Berliner Tiergarten für die Zukunft gesichert werden. Die Lenné-Akademie für Gartenbau und Gartenkultur e.V. plant, die neuen Eichen als Geschenke für ausgezeichnete Schulgärten oder an hervorragende Landschaftsarchitekten und Stadtplaner in Europa zu vergeben. So kann dieses Baumdenkmal weiter erhalten bleiben.

Informationen:
Telefon:
e-Mail:

Dr. Cornelia Oschmann
030 31471-453
c.oschmann@agrار.hu-berlin.de

Humboldt-Universität zu Berlin | Landwirtschaftlich-Gärtnerische Fakultät | Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit | Koordinierungsstelle | Frau B.Sc. agr. Gardy Krause | Studentische Hilfskraft | Invalidenstraße 42 | Zi. 1105 | 10115 Berlin | e-Mail: oeffentlichkeit_lgf@agrار.hu-berlin.de | Internet: www.agrar.hu-berlin.de